

01.11.2017

Teilzeitausbildung – ein Gewinn für alle

Wittlicher Unternehmen zeigt Vorteile für alle Seiten auf

Denise Wallraven ist 23 Jahre alt, Mutter von zwei Kindern und Auszubildende zur Kauffrau für Spedition und Logistikdienstleistungen bei Hellmann Worldwide Logistics GmbH & Co.KG in Wittlich. „1871 von Carl Heinrich Hellmann als Ein-Mann-Betrieb mit Pferdefuhrwerk im norddeutschen Osnabrück gegründet, sind wir heute ein global agierender Logistikdienstleister mit einem weltweiten Netzwerk von 19 500 Beschäftigten in 437 Büros und 162 Ländern“, erklärt Cris Trapphagen, Personal- und Ausbildungsreferent für die Region Südwest. In diesem Unternehmen absolviert Denise Wallraven seit dem 1. August 2014 ihre Ausbildung. Im ersten Jahr noch in Vollzeit, jetzt ist sie Teilzeitauszubildende. Dazwischen liegen eine Schwangerschaft und die Geburt ihres zweiten Kindes.

Der Schreibtisch steht neben dem Laufstall

„Wir waren sehr daran interessiert, dass Frau Wallraven ihre Ausbildung bei uns fortsetzt. Schließlich hatten wir sie als eine sehr gut organisierte, hochmotivierte und leistungsstarke Auszubildende mit traumhaften Schulnoten kennengelernt“, erzählt Sandra Wollseifen, Ausbilderin am Standort Wittlich. So jemanden wolle man in Zeiten, in denen gute Auszubildende Mangelware sind, natürlich nicht verlieren. Außerdem habe die Hellmann Worldwide Logistics GmbH & Co. KG so die Möglichkeit, sich als das zu präsentieren, worauf sie als Familienbetrieb in vierter Generation besonders großen Wert legen: „Wir sind ein Unternehmen, in dem die Mitarbeiter die Möglichkeit haben, Beruf und Familie miteinander zu verbinden“, sagt Trapphagen nicht ohne Stolz. „Dafür haben wir sogar ein Eltern-Kind-Büro eingerichtet“, ergänzt Wollseifen. In diesem Raum stehen ein Schreibtisch, Computer, und Telefon ganz natürlich neben einem Kinderbett, Laufstall und einer Spielecke. Hierhin können junge Eltern ihre Kinder mitbringen, wenn diese krank sind oder die KiTa geschlossen ist. In diesen Fällen finden Eltern im „Hellmannschen“ Eltern-Kind-Büro einen Ort, in dem sie beides miteinander verbinden können: die Erledigung ihrer täglichen Aufgaben mit der Betreuung ihrer Kinder.

Dank Teilzeit Fachkräfte gewinnen

Für Denise Wallraven bedeutet die Möglichkeit, ihre Ausbildung in Teilzeit fortzuführen, in erster Linie eine große Entlastung, denn: „Die Doppelbelastung Kinder und Berufstätigkeit verlangt mir ein hohes Maß an Organisationsfähigkeit und Flexibilität ab. Gleichzeitig ist es mir wichtig, einen guten Berufsabschluss zu erlangen, um meine Kinder ernähren und ihnen ein Vorbild sein zu können. Im Rahmen einer Teilzeitausbildung ist dies gut realisierbar; eine Vollzeitausbildung hätte mich überfordert.“

Auch Cris Trapphagen und Sandra Wollseifen zeigen sich sehr zufrieden mit dieser Lösung: „Alles läuft wie am Schnürchen. Wir haben nach wie vor eine Top-Auszubildende, die ihre Zwischenprüfung mit hervorragenden Ergebnissen abgelegt hat.“ Der einzige Unterschied zu den anderen Mitarbeitern sei, dass sie ihren Arbeitsplatz täglich eineinhalb Stunden früher verlasse als die anderen. Dafür gewinne man jedoch eine ausgezeichnete Fachkraft, deren Traum es ist, nach der Ausbildung von Hellman Worldwide

Logistics übernommen zu werden. „Darüber lässt sich reden“, sagt Wollseifen, „schließlich sind wir auf gute Fachkräfte angewiesen, und Denise Wallraven ist eine taffe, junge Frau mit viel Potenzial.“